Nr. 01 Januar 2017 32. Jahrgang

GARTENSTADT · WALDHOF
Journal
Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Schabernackenschläge in Gartenstadt

„Die Spitzklicker“ kommen wieder zum Bürgerverein

Die Spitzklicker haben einen furiosen Auftakt hingelegt, das 33. Programm wurde von der Presse und den Zuschauern gleichermaßen gefeiert. Entsprechend gut gelaunt geht das Kult-Ensemble auf Tour durch die Region. Die begann am 22. Januar in Viernheim (TSV-Halle.) Fast 50 Termine stehen wieder auf dem Tourplan, einer davon wie zuletzt jedes Jahr in Gartenstadt: am 10. Februar, 19.30 Uhr. Das neue erfolgreiche Konzept wird von Franz Kain, Markus König und Susanne Mauder und Pianist Daniel Möllemann - der wieder punktuell zum Darsteller avanciert – fortgesetzt: Moderatives und klassisches Szenen-Kabarett gemixt mit choreographierten Songs. Das macht die Spitzklicker seit Jahrzehnten aus. Die Spitzen sitzen und sie garantieren einen Mundart gefärbten Abend zum Lachen. Zu den Themen gehören Verkehrserziehung für Schleicher, Home Bombing, Akademiker die zum Handwerker umgeschult werden, natürlich auch der neue US-Präsident Trump, Brexit oder die Schlagermanie, die in Deutschland wieder ausgebrochen ist.

Termin: 10.2.2017 Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

Tickets gibt es bei Presse Café Mahl 0621-753513 und unter www.adticket.de.

Bilder: Spitzklicker

Innungs-Mitglied
SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK

- *Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie*
- *Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren*

Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft

Horst Süss
Dachdeckermeister & Energieberater
Schneidemühler Str. 6 • 68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 77 35 35
E-Mail: suessdach@aol.com
Web: www.suessdach.de

Das bessere Dach!

„Schließdienst“
Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
Telefon 795307

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

Redaktion:
Vorstandschaft Bürgerverein
Gartenstadt
c/o Gudrun Müller
gudrun_mueller@yahoo.de

Layout:
Sandra Dehling

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal
und aktuelle Eränzungen:
Im Internet:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21
68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000
© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint am 20.02.2017.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 13.02.2017.

Inhalt

In eigener Sache
Die Spitzklicker
BSG Mannheim Nord
Neujahrsempfang Gartenstadt
Egon zu Besuchx
Seite 2 bis 3
Weihnachtsfeier der Siedler
Neujahrsempfang Waldhof
Einladung Neujahrsempfang
Fahrt nach Starßbourg
Silvesterkonzert auf dem Freya Platz
VfB Gartenstadt
Neujahrsumtrunk bei Neueichwald II
Senioren Weihnachtsfeier auf dem Luzenberg
Burg Hohenzollern und Atomkeller
Neujahrsempfang Reha-Südwest
35 Jahren Naturschutzbeauftragter
Stadtteilbroschüren
Der Kindermaskenball des FEUERIO
Seite 4 bis 9
Kirchliche Termine
Terminkalender/Termine
Singen in der Gartenstadt
Tanztee startet ins neue Jahr
Seite 10 bis 13
Verhüllte Brunnenanlage
Berichtigung
Warnung vor falschen Polizeibeamten!
Seite 10 bis 15
Moin liewa Scholli
Seite 16

Anzeigen Annahme
Gartenstadt Journal
Tel.: 0621/72739490
D.Wach@metropoljournal.com

Knörzer H. & P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Einbruchschutz

Bürgerdienst Waldhof

Alte Frankfurter Straße 1-3
Telefon 293 7600 / Fax 293 7603

Öffnungszeiten
Montag : 8 bis 16 Uhr
Dienstag: 8 bis 18 Uhr
Mittwoch, Donnerstag & Freitag: 8 bis 12 Uhr

Terminreservierungen unter www.mannheim.de „Terminreservierung“ oder Telefon 115.

Im Bürgerdienst kann auch mit EC-Karte bezahlt werden.
Bedingt behindertengerechter Zugang – Außenbereich nicht befestigt.

In eigener Sache

Zum Rücktritt unseres ersten Vorsitzenden Heinz Egermann

Der Vorstand des Bürgervereins Gartenstadt bedauert seinen Rücktritt. Leider ist es so und wir müssen die Entscheidung von Herrn Heinz Egermann hinnehmen. Wir werden bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Mai 2017 den Verein satzungsgemäß weiterführen, wollen aber auf diese Weise alle diejenigen ermuntern, die Interesse an der Vorstandsarbeit haben, sich bei uns zu melden. Wir sind für jede Unterstützung dankbar und Arbeit ist zur Genüge vorhanden.
Das Gartenstadt Journal November 2016 und Dezember 2016 wurde mit der freundlichen Unterstützung von Roland Karschits und Gudrun Müller erstellt.

Wir bitten Sie Ihre Termine und Berichte ab sofort an Gudrun Müller per Email zu schicken: gudrun_mueller@yahoo.de

Alle eingesendeten Berichte sind und werden mit Quellenangabe veröffentlicht.

Kontakt des Vorstandes:
Gudrun Hess: 0621/751153,
Helmut Bischler: 0621/741628,
Gudrun Müller: 0157/81717961
und Wolfgang Jackwerth: 0621/753416.

Ihre Anzeigenwünsche richten Sie bitte direkt an den Verlag: D.Wach@metropoljournal.com
Tel. 0621-72 73 94 90

Bürgerverein Gartenstadt e.V.
präsentiert
DIE SPITZKLICKER

33. PROGRAMM
Freitag
10. Februar 2017
Gemeindesaal St. Elisabeth-Kirche
Am Kiefernbühl, 68305 Mannheim-Gartenstadt
Beginn 19:30 Uhr
Einlass 19:00 Uhr
Getränke und kleiner Imbiss werden angeboten
Ticketpreis 22,00 €
Karten erhalten Sie während der Sprechzeiten und Veranstaltungen des Bürgervereins Gartenstadt oder bei
Pressecafé Mahl, Benarstraße 47, 68305 Mannheim, Tel: 0621-3188954
Unser kleiner Laden, Kirchwaldstraße 70, 68305 Mannheim, Tel. 0621-755870
Freya Shop 86, Carmen Groß, Freyaplatz 6-8, 68305 Mannheim, Tel: 0621-7535113

FLIESEN SEIDEL
Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung
Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Neues Bad
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • **Fax:** 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Lidy Rohrleitungsbau
Vaillant

WIE UMWELTFREUNDLICH UND SPARSAM IST IHRE HEIZUNG ?
Informieren Sie sich bei uns über moderne Heizsysteme wie Brennwertgeräte, Solarthermie und Wärmepumpen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen direkten Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!
Wir beraten Sie gerne!
Flensburger Ring 24 • 68305 Mannheim
Tel: 0621 / 75 14 28 • Fax: 0621 / 74 75 94 www.lidy.de

Behinderten Sportgemeinschaft Mannheim-Nord

Bedankte sich bei allen Helfern mit einem Dankeschön-Essen

(DRö) Die Weihnachtsfeier der BSG war das große Event des Jahres 2016 und fand wieder im Gemeindesaal der St. Elisabethkirche Ma-Gartenstadt statt.
Zwei Stunden zuvor hatten zuverlässige Helfer den Saal bestuhlt und die Tische festlich gedeckt. Nach und nach fanden sich 120 Gäste ein, die alle persönlich vom Nikolaus mit einem Gruß empfangen wurden. Danach begrüßte der 1. Vorsitzende Dietmar Röhrig mit einem Gedicht die Gäste und bedankte sich für ihr zahlreiches Kommen und wünschte allen einen angenehmen Nachmittag. Die Weihnachtsfeier eröffnete

Bilder: Dietmar Röhrig

Max Weber mit seiner Trompete, der mit seinen 15 Jahren schon große Fertigkeiten besitzt. Danach sorgte das Ensemble *Legato* mit Weihnachtsliedern für eine weihnachtliche Stimmung. Bei einem zweiten Auftritt wurden u. a. *Klassischtimmt. Dann wurde das Kuchenbuffet freigegeben und gleich gestürmt. 25 Torten und Kuchen waren angerichtet. Vielen Dank an unsere Torten- und Kuchenbäckerinnen.Vielen Dank auch an Renate und Albert Lange, die frühzeitig anwesend waren, damit rechtzeitig der Kaffee bereitstand. Für den Service sorgten 3 hübsche Bedienungen. Danach stimmte Isolde Frey am Klavier weihnachtliche Lieder an, damit jeder mitsingen konnte, lagen auf den Tischen die Texte bereit. Das Weihnachtsrätsel durfte auch nicht fehlen und sorgte in diesem Jahr für einige Verwirrung. Es galt herauszufinden,* Aus vier Teilen sollte ein Würfel zusammengesetzt werden* Die richtige Antwort musste lauten: "aus den Teilen A und D“ Die meisten Teilnehmer hatten sich jedoch anders entschieden, so dass eine Kuriosität eintrat, es gab mehr Preise als Gewinner. Zum Schluss wurden alle belohnt es gab keine Verlierer. Gegen 18,00 Uhr beendete der 1. Vorsitzende Dietmar Röhrig mit einem besinnlichen Gedicht den offiziellen Teil und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr 2017.

Neujahrsempfang Gartenstadt

Der Bürgerverein lud ein und der Saal in der Gnadenkirche war bis auf den letzten Platz voll besetzt

Volles Haus beim Neujahrsempfang des Bürgerverein

Bäckerei Döringer spendet traditionell Neujahrsbrezel Bilder: Christina Detmers

Der alljährliche Neujahrsempfang in der Gartenstadt ist schon ein Brauch mit einem festen Termin: immer am 2. Sonntag im Neuen Jahr. Unzählige Vereine, Vorstände der Volksbank Sandhofen und lokale Politgrößen hatten sich eingefunden. Die stellvertretende Vorsitzende des Bürgerverins Gartenstadt, Gudrun Heß, begrüßte die vielen Gäste und gab einen kurzen Rückblick auf die letzten drei Monate. Leider war es in dieser Zeit nicht immer einfach. Durch den Ausfall des 1. Vorsitzenden lastete alle Verantwortung auf ihren Schultern. Dank der guten Zusammenarbeit im gesamten Vorstand konnte der Verein seine vielseitigen Aufgaben erfüllen. Nach einer kleine Gesangseinlage des Pop Chors des Bürgervereins unter der Leitung von Karla Braun, überbrachte Stadtrat Konrad Schlichter die Neujahrsgrüße unseres Oberbürgermeisters Dr.Peter Kurz. In seiner Ansprache ging Herr Schlichter auf den Umgang miteinander ein. Es sei unerheblich, wo man geboren sei oder wohin einem das Leben auch führe, jeder von uns ist irgendwann einmal auf Hilfe innerhalb der Gesellschaft angewiesen. Das gelte auch für die schwierige Siotuation der Hilfesuchenden aus den Kriegsgebieten. Deutschland habe eine gute Willkommenskultur und das hat sich in den letzten Jahrzehnten bewährt. Gudrun Müller informierte in einem kurzen Bericht über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr 2016 und gab einen Ausblick auf das Jahr 2017. Sie versprach im Namen des Vorstandes, dass auch 2017 die altbewährten Veranstaltungen stattfinden werden und vielleicht auch etwas Neues dazukommt. Danach übergab sie Frau Michaela Diehl, Leiterin des neuen Bürgerservice Zentrums Nord, das Mikrofon. Frau Diehl informierte die Anwesenden kurz über ihre neue Dienststelle und überraschte mit einem Präsent der Stadtverwaltung: die druckfrische Broschüre mit dem eindrucksvollen und vielversprechenden Namen "Neue Ziele für den Stadtteil Gartenstadt". Stadtrat Roland Weiß ergriff nun das Mikrofon und sprach über die aktuellen Themen im Stadtteil, wie die Einführung der Stadtbahn Nord, die damit enstandenen Problemen und informierte über das Thema "Windräder" in unserem Käfertaler Wald.
Zum Abschluss überbrachte Bäcker Döringer eine riesige Neujahrsbrezel. Traditionell wurde die wunderschöne Brezel einem Gast übergeben. Diesmal durfte Frau Michaela Diehl das Gebackene in Empfang nehmen. Sie war sehr erfreut über diese Geste und brachte die Brezel im Anschluss der Veranstaltung gemeinsam mit Roland Weiß ins Johann Peter Hebel Heim. *Gm*

Egon war zu Besuch

Verwüstung im Bürgergarten

Leider hat Sturm Egon auch den Bürgerverein heimgesucht. Eigentlich freuen wir uns über Gäste, aber ich glaube, Egon wird nicht mehr eingeladen. Er lies unsere Zelte heftig über den Zaun schweben, zerstörte unsere Krippe und machte uns ordentlich Arbeit. Dank vieler fleißigen Helferinnen und Helfer konnte der Schaden schnell behoben werden. Ärgerlich ist nur, dass die Zelte zerstört sind.

Bilder: Christina Detmers

Sogar der Maibaum auf dem Freyplatz hatte seine Probleme mit dem stürmischen Egon. *GM*

Einladung zum Neujahrsempfang der Siedlergemeinschaft

läd zum Neujahrsumtrunk am 28. Januar 2017 um 17 Uhr

in das neue Leben 39a ein.

Waldwichtel

Kindertagespflegestelle
in anderen geeigneten Räumen

Petra Groß und Nadine Büttner
Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim

Kontakt:
Tel: 0621 - 73614171
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

Weihnachtsfeier der Siedler- und Wohneigentumsgemeinschaft Neueichwald I

Die Weihnachtsfeier fand im von fleißigen Helferinnen und Helfern wunderschön geschmückten Gemeindesaal der Gnadenkirche statt. Dazu gehörte auch der prächtige Tannenbaum – ein langer Weg, bis ein solcher Baum seinen Platz im Saal findet.

Ganz besonderen Dank gilt in diesem Jahr Karlheinz Fenzel, der sich kurzfristig um das erfolgreiche Aufstellen gekümmert hatte! So war alles für ein besinnliches und frohes Fest vorbereitet, bei dem die Mitglieder für einige Stunden dem Vorweih-

Bild: Helmut Bischler

nachtsstress entfliehen konnten. Bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen führte der Gemeinschaftsleiter Ulrich Gärtner durch das Programm. Ein erster Höhepunkt war der mit viel Applaus belohnte Vortrag von Christa Krieger von der Freilichtbühne. Nachdenkliche und doch auch fröhliche Texte hatte sie dabei. Textsicher begleitete sie die Gäste beim Singen der Weihnachtslieder. Leider musste die Kindergartengruppe Ihr Kommen absagen, da beide Erzieherinnen erkrankten – Gemeinschaftsleiter Gärtner schickte die besten Genesungsgrüße.

Dann war die Bühne frei für die elfjährige Antonia Sztoj, Siedlerkind und Nachwuchskünstlerin der Freilichtbühne. Antonia begeisterte ihre Zuhörer mit einer weihnachtlichen Geschichte – dafür bekam sie ein besonderes Danke Schön vom Nikolaus. Dieser hatte natürlich auch eine Geschichte dabei – er erinnerte alle Anwesenden an das „sich mehr Zeit füreinander nehmen"! Herbert Alt, der 2. Vorsitzende der Gemeinschaft, bedankte sich beim Nikolaus für sein Kommen und seinen nachdenklichen und mahnenden Worte.

Das beliebte Schätzspiel „was wiegt der Schinken" und eine Verlosung brachten dann noch einmal tolle Spannung in den Festsaal. *zg*

Neujahrsempfang Waldhof

Kulturverein und Bürgerdienst richteten 2017 den Empfang gemeinsam aus.

Stefan Höß, der 1. Vorsitzende des Kulturvereins Waldhof, durfte auch in diesem Jahr viele Gäste aus Politik und aus den Vereinen begrüßen. Aus dem Stadtteil hatten sich zudem eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürger auf den Weg ins Kulturhaus Waldhof gemacht. Herr Höß ging in seiner Neujahrsansprache auf die Belange des Stadtteils ein. Das sind zum einen immer noch die veränderten Fahrzeiten der Busse und zum anderen die Neugestaltung der „Neuen Mitte Waldhof", dem Taunusplatz. Er machte seinem Unmut über die Finanzpläne des Gemeinderats Luft, der den Platz in viele kleine Finanzierungsetappen realisieren möchte. So werden noch viele Jahre ins Land gehen, bevor der Waldhof seinen neuen Taunus Platz einweihen kann.

Die Neujahrsgrüße des Oberbürgermeisters überbrachte in diesem Jahr Stadtrat Ralf Eisenhauer. In seiner Rede wies er einerseits auf die Probleme des gesellschaftlichen Umgangs in der Flüchlingspolitik hin, betonte aber andererseits die Hilsbereitschaft der Kommune nach dem Grundsatz, dass Mannheim bunt sei und es auch bleiben solle. Betüglich des Tausnus-platzes konnte er Positives berichten. Der SPD Gemeinderat ist sich einig dass die "Neue Mitte Waldhof" mit höheren Finanzierungseinsatz schneller entstehen solle. Die Anwesenden bedankten sich für diese bemerkenswerte Botschaft mit Applaus..

Frau Michaele Diehl, die Leiterin des Bürgerservice Zentrums Nord, berichtete über die neu bezogenen Räumlichkeiten und die

Bild: Gudrun Müller

aktuelle Bezeichnung des Dienstes, der von allen zwischenzeitlich gut angenommen wurde. Desweiteren nahm sie auch bezug auf die veränderte Situation bei der Abfallwirtschaft. So begrüßte sie die Einführung der gelben Tonne und die damit verbundene Entlastung durch den Wegfall der Ausgabe der gelben Säcke durch den Bürgerdienst.

Doch dann wurde es laut. Närrische Klänge erfüllten den Saal im Kulturhaus Waldhof Stefan Höß setzte sich schnell seine Narrenkappe auf und wurde so zum Vorsitzenden des Carneval Clubs Waldhof. In dieser Eigenschaft begrüßte er die Stadtprinzessin Kim I. und die Lieblichkeit des CCW, Sina I. von der heilenden Hand. Kim I. wandte sich an das närrische Publikum und verkündete ihr Motto. Sina I. erhielt als Waldhofs närrische Herrscherin bereitwillig den Rathausschlüssel von Frau Diehl. Damit auch in der fünften Jahreszeit Ordnung oberstes Gebot ist, durfte der Senatspräsident des CCW, Klaus Söhnchen, erst einmal einen Antrag ausfüllen. Vor dem anwesenden Publikum wurde so demonstriert, wie einfach es ist, einen Antrag auf Zuwendung aus dem Budget des Bezirksbeirats auszufüllen. Nach sich der CCW nun im Besitz des Rathausschlüssels befand, erlebten die Anwesenden einen absoluten Augenschmaus. Die Tanzmariechen Selina Trnka, Alina Gräff, Jasmin Heinze und Jenny Zhiu krönten den Empfang mit ihrem tollen und anspruchsvollen Auftritt. Auch die Aktiven Garde des CCW glänzte mit eine klasse Darbietung. Alles in allem war der Neujahrsempfang auch in diesem Jahr wieder eine gelungene und schöne Veranstaltung. *Gm*

Mitmachen im
Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de

Burg Hohenzollern und Atomkeller

Dieses Ausflugsziel ist ein „Muss" für jeden Gartenstädtler (der noch nie auf dieser Burg war)!

Gleich einer Krone sitzt die Stammburg der Hohenzollern auf einem 855 Meter hohen Bergkegel, der am Rande der Schwäbischen Alb liegt. Kaiser Wilhelm II. ist mein Zeuge: „Die Aussicht von der Burg Hohenzollern ist wahrlich eine Reise wert" (OT), besser kann ich es auch nicht ausdrücken. Zuerst werden wir den steilen Berg erklimmen (Shuttlebus) und dann erwartet uns ein Burgfräulein mit einer Führung durch die Schau- und Prunkräume der Burg. Die Mittagspause werden wir auf der Burg verbringen, im Burgrestaurant sind Plätze für uns reserviert.

Am Nachmittag geht es in das Felsenstädtchen Haigerloch, hier erwartet uns dann etwas Einzigartiges: der Atomkeller – Kernspaltung im Bierkeller. Mehr dann in Haigerloch!

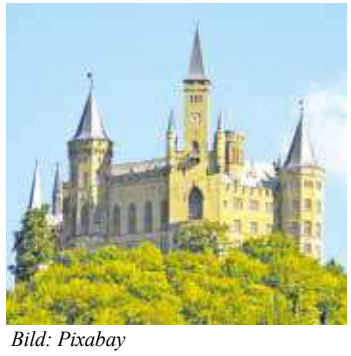


Bild: Pixabay

Im Schlosscafé werden wir unseren Abschlusskaffee zu uns nehmen.

Termin: 27. April 2017

Abfahrt: 08.00h am Bürgerhaus Gartenstadt Rückkehr:ca.20.30h

Kosten: 38.- € beinhaltet: Reisebegleitung, Busfahrt, Shuttlebus, Eintritt mit Führung in der Burg Hohenzollern, Eintritt Atomkeller

Reiseleitung: Manfred Baaske

Bus: Fahrschule Beck

Anmeldung ab sofort bei Gudrun Heß Tel. 75 11 53 oder bei der Sprechstunde im Bürgerhaus Do. 18-19 Uhr *Manfred Baaske*

Die Brillenmacher

Frank Bernhart
Augenoptikermeister

BRILLEN · KONTAKTLINSEN

Seit über 15 Jahren Ihr Ansprechpartner in Ihrer Nähe
für GUTE BRILLEN!

Bei Ihrem kompetenten Augenoptikermeister,
dem Gleitsicht - Spezialisten Frank Bernhart
in Mannheim Waldhof erwartet Sie:

- Kostenloser Sehtest
- günstige Komplettpreise
- handwerkliche Perfektion
- Zufriedenheitsgarantie!
- Kontaktlinsen Anpassung
- Batteriewechsel für Uhren schon ab 4,90 Euro
- Hausbesuche nach Absprache
- Kinderbrillen in großer Auswahl

Kleine Auswahl
unserer Marken

Ray-Ban GENUINE SINCE 1937
FENDI
ESPRIT
Silhouette
s.Oliver
switch
adidas
GUCCI
PRADA
CAZAL EYEWEAR

Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin mit uns damit wir genügend Zeit für Sie haben!

Homepage: diebrillenmacher.eu

Telefon: 0621-26603

E-Mail: brillenmacher.ma@gmail.com

Mo/Di/Do/Fr von 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Mi/Sa von 9.00 - 13.00 Uhr

AUGEN brauchen EXPERTEN!

Waldstraße 46 / Ecke Hanauerstr. 68305 Mannheim

Fahrt nach Straßbourg

mit Stadtführung und Besuchs der Weihnachtsmärkte

Am Donnerstag, den 08.12.2016, ging es um 08.30 Uhr in der Gartenstadt los mit dem Ziel „Straßbourg“ im benachbarten Elsaß.
Gegen 11.00 Uhr ca. erreichten wir unser Tagesziel und wurden mit Sonnenschein begrüßt.
Wir starteten den Tag mit einer sehr interessanten und informativen, aber auch unterhaltsamen und abwechslungsreichen Stadtführung durch Manfred Baaske.
Beginnend am Place du Corbeau, einem zentral gelegenen Platz, ging es zu Fuß zum mittelalterliche Gasthof „Zum Raben“, der – hinter einer Hofeinfahrt verborgen – sich als wahrer Schatz entpuppte. In diesem fantastisch restaurierten Hotel sind anno dazumal Könige und Kaiser inkognito abgestiegen.

Bilder: Claus Kilpert

Weiter ging es zum Musée Alsacien,,in dem Brauchtum und Volkskunst aus dem Elsass zu besichtigen sind. Beeindruckend ist auch die gotischen Kirche „St. Nicolas“, in der Albert Schweizer einst Hilfsprediger war.
Der Rundgang führte uns weiter am Ufer der Ill entlang, von wo aus man am gegenüberliegenden Quai viele historische Sehenswürdigkeiten entdecken konnte. Dazu gehören: der Palais Rohan (ein ehemaliger Bischofsitz), die Schiffsanlegestelle für die Rundfahrten auf der Ill, der ehemalige Schlachthof, die Rabenbrücke
(eine einstige Hinrichtungsstätte) sowie das monumentale „Ancienne Douane“ (einstiges Handelszentrum und Zollgebäude).
Weiter ging es entlang der Ill zum berühmtesten Viertel Straßburgs, „La Petite France“. Es unterteilt sich in das Müller- und Gerber Viertel und ist ein Muss für jeden Touristen, mit all seinen engen Gässchen, imposanten Fachwerkhäusern, sowie seinen Restaurants und Hotels.
Über die gedeckten Brücken zog die Karawane von 45 Mann zurück durch das Mühlen Viertel zur protestantischen Kathedrale „St. Thomas“, wo unser Blick insbesondere auf das beeindruckende Grabmal des Marschall Moritz von Sachsen gelenkt wurde.

Von hier aus führte unser Weg über den Platz Gutenberg, an die Westfassade des Straßburger Münsters, wo wir uns schon mitten auf dem berühmten Weihnachtsmarkt befanden.
Nun hatten wir freie Zeit für ein typisch Elsässer Mittagessen sowie einen ausgiebigen Bummel über einige der 12 Weihnachtsmärkte Straßburgs.
Eine Augenweide waren die wunderschön geschmückten Gassen und Fassaden der Häuser in der kompletten Innenstadt. Besonders imposant wirkte das Ganze als es zu dämmern begann und Millionen kleiner Lichter die Stadt in ein romantisches Lichtermeer verwandelten.
Pünktlich um 17. 30h traten wir die Heimfahrt an. Ca. 2 Stunden später hatten alle wieder Gartenstädter Boden unter den Füßen.
Ein großes Dankeschön den Organisatoren dieses fantastischen Ausflugs, dem Busfahrer Martin, von Beck-Reisen Gartenstadt, Manfred Baaske für die großartige Stadtführung, sowie all den Teilnehmern für Ihr Interesse und Ihre Zuverlässigkeit.

Wir freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Ausflug. Gudrun Heßhereinkam. Inhalt, ein stufenlos regelbare 25 Liter Glühwein-Kocher, ein Geschenk der Behinderten-Sportgemeinschaft (BSG) Mannheim Nord. Mit einem nachdenklichen Gedicht verabschiedet sich der Nikolaus. Er wünschte allen was die meisten nicht haben, nämlich Zeit zum Freuen und Lachen, nicht zum Hasten und Rennen, sondern die Zeit um Zufriedensein zu können. *red*

Silvesterkonzert auf dem Freyaplatz

Was macht man Nachmittags am 31.12. eines Jahres in der Gartenstadt? Logisch - man besucht das Silvesterkonzert, ein fester Bestandteil des Gartenstädter Lebens. Auch in diesen Jahr erfreuten sich die vielen Besucher über schwungvolle Musik des Blasorchesters Blau Weiß Waldhof und über den heißen, leckeren Glühwein und Kinderpunsch des Bürgervereins. Gudrun Heß, stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins, begrüßte die zahlreichenden Besucher des Konzerts, wünschte allen einen guten Start ins Jahr 2017 und freute sich auf viele nette Gespräche bei wohlschmeckenden Glühwein auf dem Freyaplatz. Die Stadträte Konrad Schlichter und Roland Weiß, sowie viele Bezirksbeiräte fanden sich unter den Besuchern des Sylvesterkonzert. Auch wenn es kalt war, so war der Nachmittag eine gelungene und schöne Bereicherung des Sylvestertages. *GM*

VfB Gartenstadt vor richtungsweisenden Wochen

„Gelbe Bären“ mit 3 Eisen im Feuer hungrig auf Erfolg

Nach ansprechender Vorrunde der Saison 2016/17 geht der VfB Gartenstadt-Bärenstark in eine erwartungsvolle 2. Phase. Mit 3 Herren-Teams angetreten, stehen für die Mannen um den Vorsitzenden Joachim Ningel und Cheftrainer Reiner Hollich alle Türen auf ein Triple offen. Und so geht es in der Vorbereitung auf eine anstrengende und begeisternde Rückrunde. Die unglaublich junge Truppe der 3. Mannschaft in der C-Klasse (nahezu alle Spieler kommen aus der eigenen Jugend) führt zum Jahreswechsel die Tabelle an. Bei der ZWEITEN in der A-Klasse stehen die Ampeln ebenfalls auf GRÜN. Als Rangzweiter würden die Kicker um Coach und Gartenstädter Ur-Gewächs Andreas Geißelmann in der Relegation um den Aufstieg in die Kreisliga (Bezirksliga) spielen. Unfassbar, wenn man bedenkt, dass die erste Garnitur der Recken vom Erich-Schäfer-Sportpark vor nicht allzu langer Zeit in der B-Klasse kickten. VfB 1 klopft im inzwischen 6. Jahr der Landesliga-Zugehörigkeit erneut und dieses mal mit Nachdruck an das Tor der Verbandsliga. Um dieses Unternehmen zu stemmen benötigt es eines großen und harmonierenden Teams.

Ü50-Turnier beim SC Käfertal Sommer 2016 *Bilder: VfB Gartenstadt*

Auch die Jugend ist auf einem sehr guten Weg. Allen voran die A-Jugend, die 2 Punkte hinter Tabellenführer SG Kirchheim auf dem 3. Platz der Landesliga Rhein-Neckar rangiert. Kein Wunder also, dann man am Anemonenweg von einer großen und erfolgreichen Rückrunde träumt. Nicht zu vergessen: Die Damen des VfB stehen nach der Staffel-Meisterschaft 2015/16 erneut auf dem Platz an der Sonne.

Neben dem sportlichen Teil bietet der VfB Gartenstadt auch beim Thema Geselligkeit durchaus anschauliche Alternativen. Vom Altentreff (jeden 1. Mittwoch im Monat) bis zu Eltern-Stammtischen (der über 300 Jugendspieler) wird bei den „Gelben“ Gemeinschaft wahrlich gelebt, wobei auch das vereinseigene Clubhaus eine große Rolle spielt. Dort findet zum Beispiel am 17.Februar eine Fasnachtsfeier statt. Und weitere Großveranstaltungen folgen; nach dem Rundenauftakt Anfang März, laden die Gartenstädter am 7. April zur Jahreshauptversammlung ein.

Reiner Hollich

Bambini Manschaft

Am Ostersamstag (15. April) veranstaltet der Verein in Verbindung mit der Firma Farbenhaus Bissantz ein Jugendturnier um den Bissantz-Cup.Alle Augen richten sich natürlich bereits jetzt schon auf das traditionelle Sommerfest (21.-23. Juli). Und der VfB verspricht jetzt schon, dass auch diese Tage im Sommer wieder ein besonderer Leckerbissen werden, der erneut einige Tausend Freunde und Gäste anziehen wird; sowohl sportlich, als auch musikalisch und gesellig. Es gibt also viel zu tun im und um den Erich-Schäfer-Sportpark. Und die Mädels und Jungs packen es auch 2017 erneut zielstrebig an.

Die Öff.

Neujahrsumtrunk bei Neueichwald II

Alljährlich ist es gute Tradition, bei den Siedlern Neueichwald II, gemeinsam mit vielen netten Nachbarn, Freunden und Bekannten auf das begonnene neue Jahr anzustoßen. Der Vorsitzende, Harald Klatschinsky, seine Familie und viele fleißige Helfer/innen des Verband Wohneigentum Mannheim – Neueichwald II haben sich erneut viel Mühe gemacht und im Rottannenweg die Gäste zu bewirten. Neben dem leckeren Glühwein wurde eine köstliche Kartoffelsuppe mit Dampfnudel angeboten - alles selbst gemacht aus der Küche von Angelika Klatschinsky. Die Gäste aus der Nachbarschaft waren zahlreich erschienen und hatten Gelegenheit zum regen Gedankenaustausch.

Aus der Kommunalpolitik waren Stadtrat Roland Weiß und die Bezirksbeiräte Stefan Höß (SPD) und Gudrun Müller (FW-ML). Gudrun Müller überbracht auch die Grüßen des Vorstandes des Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e.V.

Roland Weiß

v.l.n.r. Gabi Gärtner mit Ehemann, Gemeinschaftsleiter Uli Gärtner, Vorsitzender Harald Klatschinsky und Gudrun Müller, Bürgerverein Gartenstadt e.V.

Gut gelaunte Gäste beim Neujahrsumtrunk 2017 *Bilder: Roland Weiß*

Senioren Weihnachtsfeier auf dem Luzenberg

Traditionell veranstaltete die Senioren der Evangelischen Gemeinde Waldhof-Luzenberg, ihre jährliche Weihnachtsfeier im Gemeindesaal in der Stolbergerstraße. Waltraud Esser, die Vorsitzende des Ältestenkreises, hatte mit ihren fleißigen Helfern, Helga Klein, Ilona Wolf, Roswitha Deindörfer, den Gemeindesaal mit liebevoll gedeckten Tischen ein weihnachtliches Flair verliehen. Bei Kaffee und Weihnachtskeksen, gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern und Weihnachtsgedichten von Waltraud Esser vorgetragen, erlebten die Senioren einen kurzweiligen Nachmittag in dessen Verlauf sie auch noch mit kleinen Weihnachtsgeschenken überrascht wurden. Zur großen Freude der Senioren schaute auch Pfarrer Klaus Gutwein und Gemeindediakon Andreas Sommer sowie Bezirksbeirat Stefan Höß bei der Weihnachtsfeier auf dem Luzenberg vorbei. Mit einem liebevoll zubereiteten Abendessen, ging für die Senioren ein schöner Nachmittag zu Ende. Die Senioren treffen sich regelmäßig immer am 1. Dienstag im Monat, ab 14.00 Uhr, im Gemeindesaal, Stolbergerstraße. Junggebliebene Senioren sind herzlich willkommen.

Ein wunderschönes weihnachtliches Ambiente erwartete die Senioren bei ihrer Weihnachtsfeier auf dem Luzenberg. *Bild: Waltraud Esser*

red

Rolf KleberR
Container-Dienst
Abbruch
kostenlose
Schrottentsorgung
Der Weidenweg 15 · 68305 Mannheim
Telefon: 0621/74 79 48 · Mobil: 0171/453 83 14

Seit 35 Jahren ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter für die Stadt

Dr. Gerhard Rietschel in den Ruhestand verabschiedet/Wertvoller Dienst für die Natur

Alle Augen richten Seit 35 Jahren ist Dr. Gerhard Rietschel ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter der Stadt Mannheim. Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala überreichte ihm im Rahmen des Neujahrsempfangs eine Urkunde und ein Glückwunsch-Schreiben des baden-württembergischen Umweltministers Franz Untersteller. Sie schloss sich mit persönlichen Glückwünschen und einem Geschenk an, das dem Naturliebhaber besondere Freude bereiten wird: eine Fichte im Bürgerpark, die im Frühjahr 2017 gepflanzt wird. Auch die Kolleginnen und Kollegen des Naturschutzes haben sich bei Dr. Rietschel bedankt. Sie schenkten ihm einen selbst erstellen Bildband mit abwechslungsreichen Eindrücken seiner Arbeit, der für viel Erheiterung sorgte. Wertvoller Dienst für die Natur Kubala würdigte Dr. Rietschels Leistung für den Naturschutz: „In Mannheim leben viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Einige davon sind echte Seltenheiten. Als Naturschutzbeauftragter haben Sie einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass unsere Stadt so außergewöhnlich artenreich ist, und haben sich erfolgreich in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung für die Ausweisung mehrerer Naturschutzgebiete eingesetzt. Für Ihren herausragenden Einsatz danke ich Ihnen ganz herzlich.“ Rietschel, der am Mittwoch seinen 76. Geburtstag feierte und sich besonders für den Erhalt der Wanderfalken einsetzt, freute sich über die Glückwünsche. Der Biologe hatte 23 Jahre lang die Naturkunde-Abteilung des Reiß-Engelhorn-Museums geleitet und sich bereits in dieser Zeit zusätzlich als Naturschutzbeauftragter der Stadt engagiert. Als solcher steht er bis heute der Unteren Naturschutzbehörde genauso wie Bürgerinnen und Bürgern mit seiner fachlichen Beratung zur Seite.

Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala überreichte Dr. Gerhard Rietschel eine Urkunde und ein Glückwunsch-Schreiben des baden-württembergischen Umweltministers Franz Untersteller. *Bild: Stadt Mannheim*

Bereits zuvor wurde Dr. Rietschel beim Neujahrsempfang von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz für sein langjähriges Engagement ausgezeichnet. *pm*

Frau, 55J., mit regelm.Einkommen sucht ab sofort

eine 2 - 3 Zimmer Wohnung mit Balkon

zur Miete bis 750,-€ warm

in MA-Gartenstadt u. Umgebung.

Tel. 0621 - 75 26 30

Stadtteilbroschüren für Gartenstadt, Luzenberg und Waldhof

Wo finde ich was im Stadtteil / Beim Bürgerservice oder im Internet erhältlich

Jetzt sind sie komplett, die Stadtteilbroschüren der Stadt Mannheim. Mit den Broschüren für Gartenstadt, Lindenhof, Luzenberg und Waldhof stehen jetzt für alle 24 Stadtteile die kompakten kleinen Nachschlagewerke zu Verfügung. Die Stadtteilbroschüren mit dem Titel „Gut zu wissen!“, liefern wichtige Informationen zu den Entwicklungen, Planungen und Zielen in den jeweiligen Mannheimer Stadtteilen. Natürlich sind auch praktische Tipps und Adressen kommunaler Einrichtungen sowie weiterer Anlaufstellen fester Bestandteil der Broschüren, die damit auch Fragen beantworten, wie: Wie viele Einwohner hat mein Stadtteil? Wo finde ich die Bürgerdienste oder eine Beratungsstelle? Und wer ist eigentlich im Bezirksbeirat meines Stadtteils vertreten? Antworten auf diese Fragen gibt es in kompakter Form bereits seit Januar 2013, als die ersten Stadtteilbroschüren zunächst im Rahmen einer Testphase für Feudenheim und die Innenstadt herauskamen.Neubürger erhalten die kleinen Nachschlagewerke gleich bei der Anmeldung. Bürger, die schon länger in Mannheim wohnen, bekommen sie beim Bürgerservice der jeweiligen Stadtteile sowie – ab nächster Woche - bei den übrigen städtischen Einrichtungen. Außerdem können sie unter www.mannheim.de/plus den jeweiligen Stadtteil, also beispielsweise www.mannheim.de/luzenberg, heruntergeladen werden. Die Stadtteilbroschüren und -seiten werden durch den Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen betreut und wurden im Rahmen des Projekts „Stadtteilorientierung der Verwaltung“ erarbeitet. Verbesserungsvorschläge, Kritik und Anregungen zu den Broschüren dürfen übrigens gerne unter stadtteilbroschuere@mannheim.de eingereicht werden. *pm*

Ihr Immobilienberater für Gartenstadt-Waldhof

Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Neujahrsempfang Reha-Südwest

Trotz schlechter Witterung konnte Eva-Maria Wittmann rund 60 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verwaltung zum diesjährigen Neujahrsempfang der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH im Beratungszentrum in der Enzianstraße willkommen heißen. Der Erste Bürgermeister Christian Specht sprach das Grußwort für die Stadt Mannheim und ging dabei unter anderem auf die Änderungen im Hinblick auf das Bundesteilhabegesetz ein. Eva-Maria Wittmann griff das Thema auf und erläuterte die Bedenken der Verbände, dass bei der Umsetzung des neuen Gesetzes die Bedarfe von Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen nicht ausreichend berücksichtigt werden könnten. Da aber alle Beteiligten miteinander im Austausch sind, wird sich noch einiges verändern. Veränderung war auch das Stichwort zum aktuellen Projekt der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH, die sich bei der Entstehung des neuen Stadtteils auf den Konversionsflächen in Mannheim engagieren und ihr Angebot in der Region damit weiter ausbauen möchte. Eva-Maria Wittmann betonte, dass hierfür ein gut funktionierendes Netzwerk unerlässlich ist und der Faden, um es weiter zu knüpfen, aufgenommen sei. Die sagenhafte Spende der Badenia-Loge Nr. 1 von Baden, die durch den Obermeister Friedhelm Dabringhausen, im Namen aller Logenbrüder und -schwestern dem Regenbogen Kindergarten überreicht wurde, war ein gelungener und großartiger Start in das neue Jahr. Der musikalische Beitrag kam von Sängerin Jeannette Friedrich, die durch ihren Kollegen Dieter Scheithe am Piano begleitet wurde.

Alexandra Gerhardt

Ambulante Pflege
für Mannheim, Ludwigshafen und Bergstrasse

Grundpflege
Wundversorgung
Urlaubspflege

Sie erreichen uns:
Mannheim / Ludwigshafen
Seckenheimer Hauptstr. 10
68239 Mannheim
Mannheim Nord
Poststr. 33
68309 Mannheim
0621 - 7001 8980
Individuell & professionell
Bescheinigt durch den MDK mit der Bestnote
Wir sind für Sie...
... rund um die Uhr erreichbar

Aktuelle Stellenangebote finden Sie im Internet unter www.pflege-profis.info
PFLEGE profis
Zuhause GUT gepflegt
www.pflege-profis.info

Spiele, Tanz und Bastelspaß: Der Kindermaskenball des FEUERIO

Erstmals in den Reiss-Engelhorn-Museen/Kindern zwischen drei und zwölf Jahren

Die Große Carnevalgesellschaft FEUERIO e.V. veranstaltet am Rosenmontag, 27. Februar 2017, den traditionellen Mannheimer Kindermaskenball erstmalig in den Reiss-Engelhorn-Museen (rem). Kindern zwischen drei und zwölf Jahren wird ein unterhaltsames Programm aus Tanz, Spielen und Bastelaktionen geboten. Als Kulturpartnerin nimmt neben den Reiss-Engelhorn-Museen auch die Kunsthalle Mannheim teil. Gefördert wird die Veranstaltung vom Freundeskreis Rosengarten.

Im Museum Weltkulturen D5 der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen erwartet die kleinen Närrinnen und Narren ab 14.11 Uhr am Rosenmontag, 27. Februar 2017, ein Kindermaskenball der besonderen Art: Zusammen mit dem Stadtprinzenpaar erleben sie einen abwechslungsreichen Nachmittag. Zusätzlich zum traditionellen Programm, das unter anderem Tänze der FEUERIO Sternchen, Spiele, Gewinne und Kostümprämierungen für die Kleinen bereithält, beteiligen sich die Reiss-Engelhorn-Museen und die Kunsthalle Mannheim als Kulturpartner an der bunten Gestaltung des närrischen Treibens. Die Eintrittskarten kosten einheitlich fünf Euro für Kinder und Erwachsene und sind an den Museumskassen der rem sowie unter www.feuerio.de oder unter der Telefonnummer 0621 447 700 erhältlich. Auf der Veranstaltung werden Speisen und Getränke zu kleinen Preisen angeboten.

„Der Kindermaskenball gehört fest zum Veranstaltungsprogramm in Mannheim. Dabei freut es mich besonders, dass die Kulturinstitutionen Hand in Hand zusammenarbeiten und damit das bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt unterstützen“, lobt Bürgermeister Michael Grötsch die erfolgreiche Zusammenarbeit der verschiedenen kulturellen Akteure.Rem-Generaldirektor Prof. Dr. Alfried Wieczorek ist ebenfalls begeistert: „Ich freue mich, dass die Reiss-Engelhorn-Museen als Veranstaltungsort des Mannheimer Kindermaskenballs dem jungen Publikum einen unvergesslichen Nachmittag bieten können. Als Kulturpartner der Veranstaltung werden wir das tolle Programm des FEUERIO zudem durch ein attraktives Mitmach-Angebot bereichern.“

Der Veranstalter konnte wieder den Freundeskreis Rosengarten als Förderer gewinnen. Er trägt mit dem Zirkus Paletti zur Attraktivität des Programms bei. Thomas Kowalski: „Dem Freundeskreis Rosengarten war es auch in diesem Jahr wichtig, sich beim Kindermaskenball zu engagieren und die vor zwei Jahren begonnene Tradition fortzusetzen. Die Zusammenarbeit mit dem Kinderzirkus Paletti erschien uns optimal, da dieser die Kinder auf sehr hohem Niveau unterhält und beschäftigt.“Am Aktionsstand der Reiss-Engelhorn-Museen dürfen die kleinen Besucher kreativ werden: Mit Hilfe von modernen und steinzeitlichen Werkzeugen basteln sie Steinzeitmäuse zum Spielen oder Dekorieren. Die Kinder beweisen ihr Geschick beim Umgang beispielsweise mit dem Faustkeil – einem steinzeitlichen Werkzeug, das eine bahnbrechende Erfindung der frühen Menschen war. Mit ihrem Angebot bieten die rem bereits einen ersten Vorgeschmack auf das Ausstellungshighlight für Kinder und Familien im neuen Jahr: die Kindermitmach-Ausstellung „Total genial! Coole Erfindungen vom Faustkeil bis zur Jeans“. Darin dreht sich ab dem 9. April 2017 alles rund um das Thema Erfindungen und Kinder wie Erwachsene dürfen nach Herzenslust ihr Talent als Tüftelgenie erproben. Auch die Kunsthalle Mannheim wird sich erneut als Kulturpartner beim Kindermaskenball beteiligen. Gemeinsam mit den Kindern wird das Kunsthallen-Team passende Museumsräume für die Steinzeitmäuse der rem gestalten. „Durch die Unterstützung und Zusammenarbeit der Kultureinrichtungen ist es möglich, ein hochwertiges Programm anzubieten, das für Kinder und Erwachsene gleichermaßen attraktiv und preislich erschwinglich ist“, äußert sich FEUERIO-Präsident Bodo Tschierschke lobend über das Engagement der Kultureinrichtungen. *pm*

Info:
Mo 27.02.2017 | 14.11 – 18 Uhr | Einlass ab 13.30 Uhr | Museum Weltkulturen D5 | Eintritt: 5 Euro pro Person | Karten an den Kassen der rem sowie unter www.feuerio.de und 0621 447 700

Neujahrsempfang in der Volksbank Sandhofen

Bürgervereinigung Sandhofen und die Volksbank Sandhofen e.G. luden zum Neujahrsempfang

Scheckübergabe an die Stadtprinzessin *Bild:Angelika Engler*

Punkt 11.00 Uhr erklang der Gesang der Aurelia 1889. Im Anschluss begrüßte der 1. Vorstand der Volksbank Sandhofen, Manfred Baumann , die anwesenden Gäste. Alle waren sie gekommen, aus Politik und aus den Vereinen, um an dem traditionellen der Neujahrsempfang in Sandhofen teilzunehmen.

Herr Baumann hob in seiner kurzen Ansprache die bedeutung und die Aufgabe der Volksbank als wichtige lokale Einrichtung hervor. Rückblickend sah er 2016 als ein Jahr politischer Tur-bulenzen mit Brexit, der Wahl Trumps zum amerikanischen Präsidenten, die antidemokratische Situation in der Türkei, die schockierenden Attentate in Nizza, Berlin und Istanbul, dem Krieg in der Ukraine und Syrien, mit den auch für Europa spürbaren Auswirkungen in Form einer nicht abreißen wollenden Flüchtlingswelle. Für 2017 erhoffte er sich, dass es uns allen eine optimistischere Zukunft beschert. Danach begrüßte der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Eoland Keuerleber, die Gäste. Er gab einen kleinen Einblick auf die Themen, die den Stadtteil betreffen: dass Freibad und der Bürgerdienst. Letzteres Problem war der angesetzte Wegfall des kommunalen Dienste und die Verlagerung des Angebots ins Internet, einem Bereich, über den nicht alle Bürgerinnen und Bürgern verfügen. Die Realitätsferne unserer Lokalpolitiker war hier leider allzu auffällig. In diesem Zusammenhang erinnerte er an den kürzlich verstorbenen Wolfgang Raufelder, der den Bezug zur Bürgerschaft immer suchte und auch fand. Zum Schluss bedankte sich Herr Keuerleber noch bei allen Helferinnen und helfern, die das Sandhofer Vereinsgeschehen mit ihrem persönlichen Einsatz lebendig halten mit den Worten:"Gott schenkte uns Nüsse, aber knacken müssen wir sie schon selbst!"

Stadtrat Nikolaus Löbel überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und thematisierte kurz die aktuelle Bundespolitik. Er unterstrich am Beispiel von Wolfgang Raufelder, dass Politiker keine Perfektionisten sind, sondern in erster Linie Menschen mit all ihren Schächen und Stärken.

Desweiteren dankte er der Feuerwehr, der Polizei und den Rettungsdiensten für ihre Arbeit.Die Einführung der gelben Tonne, die den Unrat mit den gelben Säcken ablöste, betrachtete er als eine gute Idee, lediglich die Zeiten der Leerungen müssten noch nachgebessert werden. Natürlich war auch der karnevalistische Hochadel der Einladung gefolgt. Begrüßt als ranghöchste Lieblichkeit wurde zunächst mit stimmgewaltigem Ahoi die Stadtprinzessin Kira I., dann folgte Lisa I. aus Eldalie, Prinzessin der Karnevalsgesellschaft Grün-WEiß-Schönau, danach Sina I. von der Heilenden Hand vom CCW und zuguterletzt von den Stichlern die lokale Lieblichkeit, Prinzessin Anna Lena von der Architektur. Die Karlsterner Hexenzunft wurde vertreten durch ihre beiden ZUnftmeister Tobias und Markus Schüpferling. Alen Fastnachtsvereinen wurde von der Volksbank Sandhofen ein Scheck überreicht und im Gegenzug die obligatorischen Orden verteilt. Dann starteten die Narren zum Sturm auf das Rathaus Sabdhofen. Die Leiterin des Bürgerservice Zentrums Nord, Frau Michaela Diehl, wurde ihres Schlüssels beraubt. Doch zuvor stellte sie noch eine Forderung an die Narren: bei all den Ahois sollte auch eines für den Bürgerservice dabei sein, damit sie am Ende der Kampagne weiterhin gut beschalt bei Stimme bleibt. *GM*

Kirchliche Termine

Erfolgreiches Advents-Cafè

In diesem Jahr präsentierte sich das Adventscafe in St. Franziskus erstmals in geänderter Form. Das Cafè war großzügig im adventlich dekorierten Franziskussaal eingerichtet. Eine große Kuchentheke mit vielen Leckereien luden zum schmausen ein. Zudem wurden kleine Mittagssnacks angeboten.An den kleinen Verkaufsständen konnten sich die Besucher bereits mit selbstgebackenen Plätzchen von den Minstranten, Adventskränzen, Honig oder selbstgebastelten Handwerksarbeiten der Knoddler-Frauen für die Adventszeit eindecken. Abgerundet wurde der gutbesuchte Nachmittag von einer musikalischen Einlage des Kinderchores unter Leitung von Florian Moser. Das neue Konzept kam gut bei den Gästen an und so freut man sich bereits auf das kommende Jahr.

Sonstige Termine:
05.02.17, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Koch)
12.02.17, 10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee (Dr. Koch)
19.02.17, 10:00 Uhr Gottesdienst (Anne Heitmann)
26.02.17, 10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Koch)
Gemeindefrühstück ist am 23.02.2017

23. Närrischer Gottesdienst in St. Franziskus

Am 19. Februar 2017 um 10.11 Uhr findet der 23. Närrische Gottesdienst in der Kirche St. Franziskus (Speckweg 1/ MA-Waldhof) statt. Mittlerweile ist der Gottesdienst eine Kultveranstaltung geworden und lockt Besucher auch aus den Nachbarstädten an.
Wie in den vergangenen Jahren werden das Stadtprinzenpaar, sowie die Prinzenpaare der angrenzenden Stadtteile, anwesend sein. Diakon Sauer, aus dem Bistum Speyer, steht in diesem Jahr dem Gottesdienst vor. Für das musikalische Programm konnte der Chor der Freilichtbühne Mannheim unter der Leitung von Thomas Nauwartat-Schulz gewonnen werden, nachdem der Gospelchor Joyful Voices unter Friedemann Stihler im vergangenen Jahr das letzte Mal dabei war. Friedemann Stihler und seinem Chor gilt ein großer Dank, gehörten sie doch zum Gründungsteam und haben 22 Jahre die Menschen mit Ihrer Musik beim Närr. Gottesdienst erfreut. Redner werden in diesem Jahr „Fräulein Baumann“, alias Dr. Markus Weber, Gründungsmitglied der Spitzklicker und Horst Sieghold sein. Bei aller Freude die der Närr. Gottesdienst verbreitet, soll der Benefizzweck im Vordergrund stehen. Es ist Tradition dass alle Beteiligten auf Ihre Gage verzichten und die Besucher statt Eintritt mit Spenden soziale Einrichtungen unterstützen. Den Organisatoren ist es sehr wichtig, dass Projekte im Stadtteil gefördert werden, wie z.B. das Hospiz St. Vincent, dass Menschen auf Ihrem letzten Weg und Ihre Angehörigen begleitet, das Pflegeheim St. Franziskus oder auch das Gemeindeprojekt „Menschen vom Waldhof“.

Im Anschluß an den Gottesdienst findet im Gartensaal des Franziskushauses der Närr. Frühschoppen statt, traditionell mit Kartoffelsuppe und Würstchen.

Masken ... nicht nur zur Faschingszeit

Ökumenisches Frauenfrühstück lädt ein

Am 18.02.2017 um 9 Uhr ist es wieder soweit. Das Team um Frau Sonja Wacker lädt alle interessierten Frauen zum ökumenischen Frauenfrühstück in den Franziskussaal ein. Passend zur Faschingszeit konnte man Frau Christa Krieger von der Freilichtbühne Mannheim, als Referentin gewinnen. Das Thema: "Masken... nicht nur zur Faschingszeit".
Einmal sein, wer wir nicht sind. Von anderen nicht erkannt werden, ist der Hauptzweck einer Maskarade. Viele Masken haben sich in unser tägliches Leben bereits eingeschlichen.Frau Krieger wird der Tatsache nachgehen, wie sich die ein oder andere Maske darstellt oder auch gelüftet werden kann. Freuen Sie sich auf ein ausgiebiges Frühstück, bei dem der ein oder andere Lacher sicherlich gewiss ist.
Anmeldung im Pfarrbüro von St. Franziskus unter 0621-7628888 oder Frau Sonja Wacker unter 0176-31152664.
Der Kostenbeitrag beträgt 7 €.

Cafe' - Bäckerei - Konditorei
OLYMPIA
Arthur Schnabel
Gesunde Ernährung ...
GESUND ERNÄHRT IST HALB GEWONNEN

Familien Unternehmen
seit über 40 Jahren

Blickfang Backen und Verkauf

Sonntags von **8 – 12 Uhr** geöffnet
Mit sonntags Brötchen

Mit liebe gebacken... und verkauft

Alles in einem Haus

Unsere Philosophie
Ernährung + Bewegung = Lebensqualität

Eigene Bäckerei
Eigene Konditorei
Eigenes Gesundheitsstudio

Jubiläumsgeschenk
VIP Karte
5 mal kostenlos

Lernen Sie unser Fitness- und Gesundheitsstudio kennen.
VIP Nutzung einmalig – ausschneiden – mitbringen *

Ich interessiere mich für: *
O Fitness 50€
O Kurse – Zumba – Flexi Lt. Plan 40€
O Wellness – Sauna
O Reha-Sport auf Rezept 30€
O Dr. Wolff Rücken-Zentrum
O Abnehmen, div. Programme 20€
O Ladys – Figur – Rollen – Band
O Judo- Boxfitness (Kinder ab 5 Jahren) 10€
O Körperfettmessung - Bonausdruck

68305 Mannheim, Lampertheimer Str. 156
Telefon: 0621 – 747674, Fax: 0621 – 9783225
info@topfit-mannheim.de, www.topfit-mannheim.de
Muskeln sind immer in der Pubertät

Fitness – Reha – Boxsport - Judo

AUSGEZEICHNET TRAINIEREN
AOK
GESUNDVAH
Als AOK Mitglied erhalten Sie -10% Nachlass auf Mitgliedsbeiträge

J.C. Olympia Mannheim e.V.

Sie haben ein Rezept für Reha-Sport?
Vereinbaren Sie einen Termin mit der Reha-Sport Abteilung im Topfit Center

Info: 0621 - 74 76 7 4

Termine

Boul im Bürgergarten

Jeden Montag
und Freitag,
ab 13.30 Uhr,
im Bürgergarten,
Karlsternstraße 17

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Computer-Club

Jeden zweiten Mittwoch im
Monat, 18.30 Uhr,
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Karlsternstraße 17

Ansprechpartner:
Manfred Schäfer/Roman Thelen

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Die Wandergruppe

Gewandert wird 14-tägig
immer am Freitag,
Treffpunkt am Karlstern.

Ansprechpartner:
Gabriele Nehmet,
Telefon: 0621-755057

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag, 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Karlsternstraße 17
Ansprechpartner:
Tine Wichmann

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Sprechstunde

Jeden Donnerstag, 18-19 Uhr,
mit Vorstandsmitgliedern
des Bürgervereins
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Karlsternstraße 17.

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Tanztee startet ins neue Jahr

Am Sonntag, 5. Februar 2017 um 15 Uhr startet der Tanztee in ein weiteres Jahr.

Für die Livemusik sorgt Peter Müller, wie immer gibt es viele Wunschmelodien zum Tanzen und die gewohnt gute Getränkeauswahl. Die Organisatoren Peter Körner und Wolfgang Wunsch freuen sich wieder auf Kuchenspenden und die rundum perfekte Zusammenarbeit mit allen Helferinnen und Helfern im Team. Auch im neuen Jahr ist der Eintritt zum Tanztee im Bürgerhaus

Bild: Peter Körner

frei, sind Neulinge im Kreis gerne gesehen. Wer gute Musik mit guter Stimmung erleben möchte und auch ein bisschen tanzen will, ist herzlich eingeladen.

Jeder kann kommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, hilft aber bei der Planung.

Für Fragen ist Peter Körner unter der Telefonnummer 7480465 erreichbar.

Die Tanztee-Termine für 2017 sind:
5. Februar, 5. März, 2. April,
3. September, 1. Oktober,
3. September, 1. Oktober,
5. November, 3. Dezember.

Singkreis Internationale Volkslieder

Am 2. und 4. Donnerstag im
Monat, 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Karlsternstraße 17.
Ansprechpartner: Birgit Schadt
Telefon: 0179 8344 990

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Tanztee mit Lifemusik

Von September bis April
jeden ersten Sonntag im
Monat, 15-18 Uhr,
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Karlsternstraße 17.
Tanzbegeisterte sind herzlich
willkommen!
Ansprechpartner:
Wolfgang Wunsch/Peter Körner

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchen für Kinder von Gerdt von Bassewitz
Regie: Sandra Mercatoris –
Regieassistenz: Stefanie Szonn

Wie in vielen Märchen geht es bei Peterchens Mondfahrt um zwei herzensgute Geschwister, die losziehen um ein Abenteuer zu bestehen. Das Abenteuer, das sie bestehen wollen, handelt von der Wiederbeschaffung des sechsten Beinchens von Herrn Sumsemann – einem Maikäfer.
Das schwierige an der Mission ist , dass dieses Beinchen auf dem Mondberg gelandet ist vor Hunderten von Jahren. Die Nachtfee hatte zuvor einen Holzfäller aus Strafe auf den besagten Mondberg verbannt, da er an einem Sonntag unerlaubt Holz gefällt hat und währenddessen ein Beinchen von einem Maikäfer abgeschlagen wurde. Dieses Beinchen landete nun mit dem verbannten Holzfäller auf dem Mondberg.Um auf diesen besagten Mondberg zu gelangen, brauchen die drei Abenteurer Hilfe vom Sandmann, der sie mitnimmt zum nächtlichen Kaffeeklatsch bei der Nachtfee, bei dem auch die anderen Naturgeister geladen sind. Bevor den dreien die Hilfe zugesichert wird, müssen sie kleine Prüfungen von der Blitzhexe, dem Donnermann und der Sturmriesin bestehen. Als die Wasserfrau von der Schwimmtauglichkeit der beiden Kinder hört, sagt auch sie ihre Unterstützung zu.

Zusammen mit dem Mondbär erreichen sie nun endlich die Mondkanone, mit deren Hilfe sie auf dem Mondberg geschossen werden können. Doch bevor der Maikäfer und die zwei herzensguten Kinder das verlorene Beinchen zurückerobern können, muss mit vereinten Kräften der finstere Mondmann besiegt werden. Die Reinheit der beiden Kinderherzen triumphiert am Ende über das Böse. Herr Sumsemann erhält sein sechstes Beinchen zurück.

Vorstellungen
Premiere:
Samstag, 28. Januar, 16.00 Uhr

Weitere Vorstellungen:
Sonntag, 29.Januar, 16.00 Uhr

Bilder: Peter Körner

Bild: Freilichtbühne Mannheim

Im Februar:
Samstag, 04., 16.00 Uhr
Sonntag, 05., 16.00 Uhr
Freitag, 10., 18.30 Uhr
Sonntag, 12., 16.00 Uhr
Samstag, 18., 16.00 Uhr
Sonntag, 19., 16.00 Uhr
Samstag, 25., 16.00 Uhr
März
Sonntag, 05., 16.00 Uhr
Samstag, 11., 16.00 Uhr
Sonntag, 12., 16.00 Uhr
(letzte Vorstellung)

Eintrittspreis: Erwachsene 12 €, Ermäßigt 10 €, Kinder 7 €
Kartenbestellung:
tickets@flbmannheim.de
Ticket-Hotline: 0621-7628100
Freilichtbühne Mannheim
Kirchwaldstraße10,
68305 Mannheim
Tel. 0621-7628100,
Fax. 0621-7628102
gf@flbmannheim.de
www.flbmannheim.de

Termine Vogelpark:

03. – 04.06.2017
Pfingstparkfest
11:00 - 19:00 Uhr im Vogelpark

14. – 15.10.2017
Herbstfest
11:00 - 19:00 Uhr im Vogelpark

Termine Karlsternhexen:

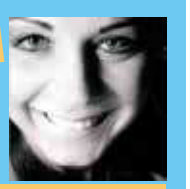
01.03.2017
Heringsessen
19:07 Uhr im Keglerheim

11.11.2017
Kampagneneröffnung
19:07 Uhr im Jugendhaus

Fußpflege Rhein-Neckar
Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre
-Gewerblich-

- Maniküre
- Pediküre
- Fuß- und Beinmassagen
- Waxing (Haarentfernung mit Wachs)

Kostenlose Anfahrt nach
Ma-Gartenstadt & Ma-Waldhof



Tel.: 06203 / 84 06 462
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de
Am Hirschplatz 7
68542 Heddesheim
www.fusspflegerheinneckar.de

Keine Erotikmassagen
Karn- Rapee **Mannheim Gartenstadt**
Traditionelle Thaimassage & Wellness
für Körper, Geist & Seele
Inh. Chithom Reichert • Eingang: Donarstraße 18a (am Reh)
68305 Mannheim • 0621 / 71309926 • Mobil 0173/5808906

rnv
Mit gutem Gefühl unterwegs.

Fahr‘ mit der Linie 4/4A in die Pfalz.

Weitere Informationen unter: www.rnv-online.de
oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Terminkalender

Regelmäßige Termine

Mittagstisch für Senioren
Montag bis Freitag 12.15 Uhr, findet im GartenstadtTreff der Stadt Mannheim/Arbeit und Soziales/ im Seniorenbüro statt. Anmeldung unter der Telefonnummer: 747600

Montag
14 Uhr, Bürgerhaus Gartenstadt: Skat
13.30 Uhr, Bürgergarten: Boule
20 Uhr, Gemeindesaal St. Elisabeth: Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag
19 Uhr: Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: Schach

Mittwoch
13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag
18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag
13.30 Uhr, Bürgergarten: Boule
Siedlergesangverein „Freundschaft“, Gaststätte „Waldpforte“. Lampertheimer Straße 144: Chorprobe gemischter Chor: 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr, Männerchor: 20 Uhr bis 21 Uhr.
19 Uhr, Gnadenkirche: Tanzkreis
20.30 Uhr, Gnadenkirche: Tanzkreis

Samstag
18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

Ist eine Einrichtung der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales

Das Wochenprogramm

Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele

Dienstag: Kochkreis (Köstliches Essen sehr preiswert), Gesellschafts- und Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele

Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo

Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten

Information über Telefonnummer: 743396

Vorverkauf für Seniorenfasching 2017 beginnt

Das Seniorenbüro lädt zur Seniorenprunksitzung mit der „Fröhlich Pfalz“ am Montag, 13. Februar 2017, um 14.11 Uhr, in den Musensaal im Mannheimer Rosengarten ein. Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 5. Dezember 2016. Die Eintrittskarten kosten zwölf bzw. 15 Euro inklusive Brezeln und bereitgestellte Getränke. Außerdem werden am Veranstaltungstag Emporekarten ohne Verzehr zum Preis von sieben Euro angeboten. Die Eintrittskarten sind beim Seniorenbüro in der Kurpfalzpassage K 1, 7 - 13 montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr, beim Seniorenrat im Stadthaus N 1 oder auf Anfrage in den SeniorenTreffs in den verschiedenen Stadtteilen erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter den Nummern 0621 293-3447, -3176 oder -3088. *pm*

Vorverkaufsstart für die Kulturtage

Im Dezember startete bereits der VVK für die Kulturtage-Waldhof.

Tickets für Alice Hoffmann (alias Hilde Becker) mit Ihrem Programm „Die Zeichen der Zeit“, Dr. Markus Weber mit „Iwweleije se mol“ oder dem berühmten Fräulein Baumann, „Der letzten Überlebenden aus Heesters Krabbelgruppe“, können ab sofort über www.reservix.de oder allen VVK-Stellen der MorgenCard erhalten werden.

Bilder: Kulturtage Waldhof

Auch für Bodo Bach, der im Februar 2018 wieder mit seinem neuen Programm zu Gast sein wird, gibt es bereits Tickets. Zudem gibt es ab sofort für alle Vorstellungen „Dinnertickets“, diese enthalten ein 3-Gänge Menue (o. Getränke) vor der Vorstellung im Restaurant Landolin, gleich gegenüber dem Veranstaltungsort. (www.landolin.de).

Singen in der Gartenstadt

Wir streifen an diesem Tag durch den Garten der Töne und Klänge, bleiben hier und da stehen, um zu lauschen und erfeuen uns am gemeinsamen Klang, an Kanons, Melodien aus aller Welt und am Singen ohne Noten, bei dem wir frei (aber nicht ohne Regeln) unsere kleinen Ideen wachsen lassen können.
Es geht um das gemeinsame Klangerlebnis ohne Druck und doch werden wir überrascht sein, welche wunderbaren Tongebilde in diesem Garten geerntet werden können.
Ich freue mich auf eine musikalische Begegnung in eurer Gartenstadt.
Treffpunkt Bürgerhaus am 20. Februar 2017, um 19 Uhr.

Bürgerverein Gartenstadt

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Termine Freunde des Karlsterns

Stammtische 2 0 1 7:
02.02.17, 15.00 Uhr Mitgliederstammtisch
09.03.17, 15.00 Uhr Mitgliederstammtisch
06.04.17, 15.00 Uhr Mitgliederstammtisch
04.05.17, 17.00 Uhr Mitgliederstammtisch
25.05.17, 11.00 Uhr Vatertagstammtisch bis 18.00 Uhr
01.06.17, 17.00 Uhr Mitgliederstammtisch
06.07.17, 17.00 Uhr Mitgliederstammtisch
07.09.17, 17.00 Uhr Mitgliederstammtisch
05.10.17, 15.00 Uhr Mitgliederstammtisch
02.11.17, 15.00 Uhr Mitgliederstammtisch
07.12.17, 15.00 Uhr Mitgliederstammtisch

Veranstaltungen 2 0 1 7:
02.03.17, 18.00 Uhr Heringsessen/Mitgliederessen
25.03.17, 16.00 Uhr Jahreshauptversammlung
29/30.4.17, 11.00-17.00 Uhr Gemäldeausstellung (Malkurs)
20.05.17, 10.00 Uhr Boule-Turnier
25.05.17, 11.00 Uhr Vatertagstammtisch
18.06.17, 16.00 Kultur im Wald
22.07.17, 11.00 6. Hüttenfest
11.08.17, 10.00 Uhr Waldmeisterschaften
25.08.17, 10.00 Uhr Waldmeisterschaften
23/24.9.17, 10.00 Uhr Kunst im Wald
03.11.17, 10.00 Uhr Waldmeisterschaften
09.12.17, 10.00-14.00 Uhr und am 16.12.17, 10.00-14.00 Uhr Baumverkauf

Waldführungen und Fotoausstellung Öffnung 14.00-17.00 Uhr

Termine:
07.05.17 14.00 Uhr
11.06.17 14.00 Uhr
09.07.17 14.00 Uhr
06.08.17 14.00 Uhr
03.09.17 14.00 Uhr
08.10.17 14.00 Uhr

Termine zum Ausschneiden

Siedlergemeinschaft Neueichwald II

21.03.17: Jahreshauptversammlung mit Wahlen
16.04.17: Osterkörbchen suchen
01.05.17: Radtour
11.-13. 08.: Straßenfest im Rottannenweg
03.10.17: Herbstwanderung
21.10.17: Oktoberfest
10.12.17: Weihnachtsfeier

Naturfreunde Waldhof-Gartenstadt

26.01.17, 19 Uhr: Vortrag über die Situation in Griechenland
02.02.17, 19 Uhr: Treffen im Stadtheim
09.02.17, 19 Uhr: Spieleabend im Stadtheim
12.02.17, 18 Uhr: Besuch im Oststadttheater
16.02.17, 19 Uhr: Treffen im Stadtheim
26.02.17, 11 Uhr: Närrische Wanderung zum NFH Lampertheim, Waldhaus
02.03.17, 19 Uhr: Singen mit Otto im Stadtheim

Sonstige Termine

10.02.2017 Spitzklicker im Gemeindesaal St. Elisabeth
17.02.2017 Närrischer Wochenmarkt auf dem Freyaplatz
08.03.2017 Beiratssitzung im Bürgerhaus, Begin: 19:30 Uhr
19.03.2017 Sommertagszug des Bürgervereins
19.05.2017 Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Gartenstadt e. V.

04.02.2017 – 14:00
Mitgliederversammlung Sozialverband VdK Ma – Waldhof – Gartenstadt, im Bürgerhaus Gartenstadt.

Die Wandergruppe hat bis zum 06. Jan. 2017, Weihnachtspause. Ab dem 06. Januar gehen wir wieder alle 2 Wochen, um 15:00 Uhr ab dem Karlstern wandern.

Anzeigen Annahme
Gartenstadt Journal
Tel.: 0621/72739490

Verhüllte Brunnenanlage in der Passarelle

Bilder: Jürgen Kurtz

Vielen Passanten und Pendlern in unserem Stadtteil wird die seit einigen Wochen verhüllte Brunnenanlage in der Passarelle Waldhof sicher schon aufgefallen sein.

Da es immer wieder die Gerüchte und Befürchtungen gab, dass die einstmals hochwertige Brunnenanlage stillgelegt und abgerissen werden sollte, sind wir erleichtert, mitteilen zu können, dass wir dank der unkomplizierten und direkten Zusammenarbeit mit dem FB25 „Immobilienmanagement“ der Stadt Mannheim eine Generalsanierung, Reinigung und Instandsetzung der Anlage erreichen konnten.

Nachdem in der Saison 2016 nur noch an wenigen Tagen ein kleines Rinnsal zu erkennen war, wurden bereits im Herbst die Pumpen ausgetauscht. Nun werden noch die Brunnenflächen generalgereinigt und abgedichtet, damit die Anlage nach nahezu 30 Jahren Betriebszeit zum Saisonbeginn 2017 wieder mit voller Kraft ihre positive atmosphärische Wirkung auf die nähere Umgebung ausüben kann. Was unsere Pläne für den restlichen Bereich der Passarelle betrifft, auch diese einer Generalreinigung und Ausbesserung der gröbsten Beschädigungen zu unterziehen, waren wir leider noch nicht ganz so erfolgreich. So gibt diese leider immer noch ein recht ungepflegtes Erscheinungsbild ab. Immerhin die Reinigung der Beleuchtungsanlage konnten wir bisher dabei erreichen. Auf Einladung von Bezirksleiterin Frau Diehl, hatten wir am 10.11.2016 die Gelegenheit, Herrn Oberbürgermeister Dr. Kurz mit Herrn Bürgermeister Quast und Frau Bürgermeisterin Kuballa im Rahmen eines kurzen Stadtteilspazierganges mit dem Bezirksbeirat Waldhof den derzeitigen Zustand und die sich daraus ergebende Dringlichkeit einer Instandhaltung zu erklären und darzustellen. Daran gilt es nun für uns anzuknüpfen.

Mit der Neuordnung der Buslinien Waldhof-Gartenstadt–Käfertal und der Wiedereinrichtung des Haltepunktes „Taunusplatz“ im Speckweg ist die Durchgangsfrequenz der Passarelle zusätzlich eher noch größer geworden, was es in unseren Augen unausweichlich macht, eine Grundreinigung und Instandsetzung dieser für unseren Stadtteil so wichtigen Verbindung zwischen Waldhof West und Ost herbeizuführen. Der Bezirksbeirat hat in großen Teilen seine Unterstützung dazu zugesagt, was uns dazu bewegt, mit einer dann hoffentlich wieder sauberen, sicheren und attraktiven Querung unseres Stadtteils, zuversichtlich in das Frühjahr 2017 blicken zu lassen. *Jürgen Kurtz*

Berichtigung

Der Motorrad-Rennfahrer Frank Krieger (rechts) und Sponsor Oliver Taubitz (links), Betriebsleiter der Autolackererei Mohr auf der Vogelstang. Bild: zg

In der Dezember-Ausgabe des Gartenstadt-Waldhof Journal ist uns auf Seite 23 in der Bildunterschrift zu dem Artikel „Der Gartenstädter Frank Krieger kehrt zurück auf die Rennstrecke“, ein Fehler unterlaufen. Richtig muss es in der Bildunterschrift heißen: Der Motorrad-Rennfahrer Frank Krieger (rechts) und Sponsor Oliver Taubitz (links), Betriebsleiter der Autolackiererei Mohr auf der Vogelstang. Inhaber der Autolackierei Mohr ist Isabell Grathwohl, die seit 2008 als Geschäftsleiterin den Karosserie-Fachbetrieb in der Hallesche Straße im Stadtteil Vogelstang, führt. Wir bitten unseren Fehler zu entschuldigen. *red*

Info:
Autolackererei Mohr, Hallesche Straße 30, 68309 Mannheim, Telefon: 0621-70 10 81, Fax 0621-70 97 63, E-Mail: info@autolackererei-mohr.de, Internet: www.autolackererei-mohr.de

Bürgerverein Gartenstadt

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

24 Stunden-Notdienst 01 63/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☏ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung
• Reifen- und Batteriedienst
• TÜV-Vorbereitung und AU
• Klimaservice
TÜV MITTWOCH UND FREITAG IM HAUS
Tel: 0621 / 75 13 28
Waldstr. 118-124 • 68305 Mannheim • KFZ-Rodemer@arcor.de
Öffnungszeiten: Monntag - Freitag 07.30 - 17.30 Uhr

dienstleistungen-hotz
▪ Brandschutz (VDI 6022)
▪ Hausmeisterservice
Grünflächenpflege
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung
▪ Entrümpelung
▪ Hol- und Bringdienst
▪ Schließdienst
▪ Unterhaltsreinigung
▪ Winterdienst
Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim
Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Warnung vor falschen Polizeibeamten!

Bild: Polizeipräsidium Mannheim –Revier Sandhofen

Seit Mitte November wurden zahlreiche ältere Mitbürger in Baden-Württemberg, aber auch im Rest des Bundesgebiets, Opfer betrügerischer Anrufer. Diese Betrüger geben sich bevorzugt als Polizeibeamte aus. Sie täuschen den Angerufenen mit dem so genannten Call-ID-Spoofing z.B. vielfach vor, sie würden von der für Notrufe bestimmten Rufnummer „110“ aus anrufen, häufig auch mit der örtlichen Vorwahl. So erschleichen sie sich das Vertrauen der Angerufenen. Mit geschickter Gesprächsführung erwecken die vermeintlichen Polizisten den Eindruck, die Angerufenen seien im Visier von Einbrechern, die es auf ihr Geld und ihre Wertgegenstände abgesehen haben. Die falschen Amtsträger gaukeln den Leuten außerdem vor, dass deren Wertsachen weder zu Hause noch auf der Bank mehr sicher seien. Deshalb sollten die Opfer auch ihre Konten und Bankdepots leeren.

Die falschen Polizisten kündigen schließlich an, einen Boten vorbei zu schicken, der das Geld und sämtliche Wertsachen abholt, um die Sachen angeblich in Sicherheit zu bringen. Manchmal fordern die Betrüger ihre Opfer auch auf, ihr Geld mit einem Finanzdienstleister bar ins Ausland zu transferieren. Über zwanzig derartige Fälle werden dem LKA derzeit täglich neu bekannt. Der Wert der Beute alleine seit November dürfte im hohen fünfstelligen Bereich liegen. Um sich vor falschen Amtsträgern und falschen Polizeibeamten zu schützen, gibt das LKA Baden-Württemberg folgende Tipps:

- Die Polizei fragt Sie nicht am Telefon nach Wertgegenständen, ohne dass Sie zuvor eine Anzeige erstattet haben. Geben Sie daher am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis. Bewahren Sie Ruhe und gehen Sie nicht auf derartige Forderungen ein.
- Die Polizei ruft Sie nicht unter der Notruf-Nummer 110 an.
- Rufen Sie die 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen sie hierzu nicht die Rückruffunktion, da Sie ansonsten wieder bei den Tätern landen.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Personen, denen Sie vertrauen.
- Notieren Sie sich (wenn vorhanden) die auf Ihrem Telefon angezeigte Nummer des Anrufers.
- Prägen Sie sich möglichst Stimme und sprachliche Besonderheiten des Anrufers ein.
- Erstatten Sie Strafanzeige bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle, falls Sie Opfer eines solchen Betruges geworden sind.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.

Das Polizeirevier Sandhofen bietet regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Thema Trickbetrug an. Fragen zum Thema beantwortet Ihnen gerne auch Ihr örtlich zuständiger Präventionsbeamte, Polizeioberkommissar Kunkel, Tel.: 0621 77769-260. *pol*

wiese elektrotechnik
Kirchwaldstr. 68
68305 Mannheim
0621/ 328 918 45
Rauchmelder-Aktion
HEKATRON
Qualitätsrauchmelder
3 Stück inkl. Montage
nur 89€
☑ Echtalarm-Garantie*
☑ 10 Jahre Gerätegarantie*
☑ 10 Jahre Langzeitbatterie
☑ Integrierte Echtzeituhr
☑ Verschmutzungsprognose
Modellwechsel - so lange Vorrat reicht
www.mein-elektromeister.com

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

HAUT
Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallationen • Haustechnik
Speicherheizungen • Kundendienst
Edisonstraße 27 • 68309 Mannheim
Tel. 0621 / 74 17 32 • Fax 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/751 205
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Vom 16.01.–28.01.2017
WSV
Winter-Schluss-Verkauf
Polstermöbel • Matratzen • Federbetten
radikal gesenkt!
114 Jahre
STEIN
Polstermöbel und Matratzenfabrik
67165 Waldsee • Neuhofener Straße 116
Telefon 06236 1023 - 1024 • Telefax 55908
www.stein-waldsee.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. durchgehend 9–18 Uhr • Sa. 10–13 Uhr
Wir beziehen Ihre alten, guten Polstermöbel neu

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommen-steuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
40 Jahre Vertrauen
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Joachim Proetel
Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)
Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb
Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei
Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

Moin liewa Scholli

Hauptsach gebabbelt

Wehrend unnsan Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz beim Neijohrsempfong der Schdadt Monnem äh wohnsinnisch gutie Rede ghalte hot, misse soi zwee Schdadträt, de Ralf Eisenhauer unn ah der altgediente Konrad Schlichter, noch äh bissle üwe bisse do ah nur ohnehernd hiekumme.

Dess was die zwee Lokal-Pollidigga bei de Neijohrsempfäng teilweiß de Bierga vazeehlt hawwe, wa nix, ähfach nur nix. So schwärmt der ähne, Ralf Eisenhauer, beim Kulturveroi uffm Waldhof in de hegschde Tön unn ellelong vunn de Konversion (dess heeßt uff Deitsch nix onnares wie, dort wät gebaut) uff de Vogglschtong. Donn babbelt da vumm Neibau vunn de Friedrich-Ebert-Schul, obwohl jeda weeß das dess gleische Thäma schunn vor ähm Johr droo war unn ma bis heit noch kähn Milimeter weita iss. Dass die bereitgeschtellte Gelder fa de Taunusplatz jetzt fa die Parkpletz vorm Biergadienscht genumme wärre, hotta onschoinend ah nät gewisst. Gschtrischene Busverbindung wege de Stroßebohn uffm Waldhof zurückzufoddern iss dess ähne Herr Eisenhauer, die Gelder dodefier donn im Gemeoinderat oizuschtelle - na ja träum ähfach weita.

De onnare, de Konrad Schlichter babbelt beim Neijohrsempfong inn de Gaddeschdadd sage unn schreibe 15 Minutte iwwa die große Weltpolitik onschtatt sisch uff die Schdtatteiltheme zu beschränke. Die Schtroßebohn lobt da wie der onnare Schdadtrat uffm Waldhof in de hegschde Tön, obwohla genau weeß dass die Schtreck in de Waldpfotte unnedisch war. Beifall griggt da nadierlisch fa soi Forderung on die RNV, bei de Busverbindunge nochzubessern, obwohl er genau weeß das die Mehrkoschte dodefier, die Schdtat Monnem bezahle misst. Weita lob da de Neibau der Eduard-Spranger-Schule unn gebbt gleischzeitisch bekonnt, dass der Ersatzeubau vunn de Sporthalle für die zwee Schule im Annemonenweg, ah in de negschde zwee Johr nix wät.

Die rund 400 Schüler mit ihrene Lehrer, die donn rund fünf Johr zum Schportunnarischt in onnare Schpothalle gfahre worre sinn, werres ihne donke Herr Schlichter. Dass denne Schüler die Fahrzeit vumm Schportunnarischt abgeht, dess misst eigentlisch ah de Herr Schtadtrat Schlichter wisse.

In ähm alladings muss ah isch denne zwee Schtadträt Räscht gewwe, dess ehreomtlische Ongaschement uffm Waldhof, Luzenberg unn in de Gaddeschdadd iss granademesisch gut. Ohne dess deed schunn so monsches in unnsare Schadadt, wie ah in unnsare Gschellschaft zusommebresche.

Alla biss donn - eian liewe Scholli *Roland Karschits*

Bürgerverein Gartenstadt
Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Knörzer H. & P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Alarmanlagen

Anzeigen
Gartenstadt Journal
unter
Tel.: 0621/72739490

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl